



Geschicklichkeitstraining für die Affen

Sparkasse Heidelberg spendet Beschäftigungsspielzeug für Gorillas

Im Gorillagehege sorgt ein neues Geschicklichkeitsspiel für interessante Abwechslung. Dank einer Spende der Sparkasse Heidelberg konnte das zusätzliche Beschäftigungsmaterial im Innengehege der Flachlandgorillas aufgebaut werden. Die Menschenaffen können sich daran verweilen: Um an das schmackhafte Futter im Innern des Kastens heranzukommen, müssen die Affen die Leckereien mit einem Stock herausangeln. Die Sparkasse Heidelberg unterstützt den Zoo Heidelberg und seine Projekte regelmäßig mit finanziellen Mitteln. In diesem Jahr wurde das Geld für das neue Geschicklichkeitsspiel für die Gorillas sowie für ein neues Dienstfahrrad verwendet.

Konzentriert sitzt der imposante Silberrücken und Chef der Gorillagruppe im Zoo Heidelberg vor einem dunklen Kasten. In der Hand hat er einen langen Stock – sein Werkzeug. Geschickt steckt er den Stab in die Schlitz des Kastens, denn er hat ein Ziel: Er möchte an das leckere Gemüse im Innern herankommen. Nach einigen Versuchen hat er den Dreh raus, das Futter fällt aus der Öffnung am unteren Ende des Kastens. Die Belohnung für seine Mühe lässt sich der Gorilla genussvoll und in Ruhe schmecken.

Ein sogenannter „Stocherkasten“ ist für die Affen im Zoo Heidelberg ein hervorragendes Geschicklichkeitsspiel. Sie müssen sich geistig und motorisch anstrengen und lernen, mit den Stöcken gut umzugehen, um an das Futter im Innern des Kastens zu gelangen. Das Besondere an dem neuen Beschäftigungsspielzeug ist der integrierte Futterspeicher: Die Tierpfleger können im Speicher Futter deponieren. Per Zeitschaltuhr legen sie fest, wann sich der Speicher öffnet und das Futter in den Kasten fällt. So können die Gorillas den Stocherkasten auch dann nutzen, wenn keine Tierpfleger vor Ort sind – zum Beispiel in den Abendstunden oder nachts. Das sorgt für Abwechslung im Zoo-Alltag und lässt bei den schlaunen Zootieren keine Langeweile aufkommen. „Bereits seit vielen Jahren haben wir mit der Sparkasse Heidelberg einen starken Partner an unserer Seite. Wir freuen uns sehr über die Unterstützung, welche die Anschaffung





15.08.2019 - Seite 2/2

dieses Geschicklichkeitsspiels für die Gorillas ermöglicht hat“, freut sich der Kaufmännische Geschäftsführer des Zoo Heidelberg, Frank-Dieter Heck.

Auch die Tierpfleger im Vogelrevier dürfen sich freuen. Ein Teil der Spende wurde für ein neues Dienstfahrrad verwendet. Das erleichtert die Arbeit immens, denn die Wege durch den Zoo können nun einfacher und schneller erledigt werden. Zudem lassen sich dank des Anhängers auch schwere Lasten gut zu den Gehegen transportieren.

Der Zoo Heidelberg versucht notwendige Ausgaben für den laufenden Betrieb mit Hilfe von Eintrittsgeldern, sonstige Erlösen und durch einen laufenden Zuschuss der Stadt Heidelberg zu decken. Großzügige Spenden wie diese durch die Sparkasse Heidelberg oder durch viele weitere Einzelpersonen und Unternehmen haben für den Zoo Heidelberg eine hohe Bedeutung. Sie helfen dabei, zusätzliche Projekte zu finanzieren, damit der Zoo weiterhin für die Tiere artgerecht und abwechslungsreich gestaltet werden kann.

Bildnachweis:

Das im Zusammenhang mit dieser Pressemeldung bereitgestellte Bildmaterial ist ausschließlich zur Verwendung im entsprechenden Kontext bestimmt. Jede weitere Nutzung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Tiergarten Heidelberg gGmbH.

Foto: Eine großzügige Spende der Sparkasse Heidelberg ermöglichte die Anschaffung des Beschäftigungsspielzeugs für die Menschenaffen und ein Dienstfahrrad für die Tierpfleger im Vogelrevier. Stefanie Back, Sparkasse (m.) machte sich gemeinsam mit Kuratorin Sandra Reichler (r.) und Frank-Dieter Heck (l.), Kaufmännischer Geschäftsführer ein Bild davon.
(Foto: Zoo Heidelberg)